

## Eckdaten zur Stiftung Diakonot Bethesda

### **Ursprung des Namens «Bethesda»**

Bibel: Neues Testament, Johannesevangelium Kapitel 5, Verse 1-9: Teich Bethesda (Haus der Barmherzigkeit, der Gnade / vgl. auch 2. Mose 15,26 «Vedes da»: Er gibt Erweckung/Genesung.)

**Bethesda** ist 1886 durch Diakonissen innerhalb der Evangelischen Gemeinschaft (EG), einer der Vorgängerkirchen der heutigen Evangelisch - methodistischen Kirche ([EMK](#)), in Elberfeld–Wuppertal (D) entstanden.

1892 ist in Strasbourg (F) ein Ableger gegründet worden.

Von Strasbourg aus kamen 1896 erste Diakonissen nach Zürich und 1907 nach Basel und engagierten sich in der Privatkrankenpflege.

**1923** Beginn der Arbeit von Bethesda Schwestern in der Krankenpflege in einem gemieteten Haus am Steinenring 1 in Basel. / Gründung des Vereins Diakonot Bethesda.

### **Daraus hervorgegangene Bethesda - Institutionen:**

1928 Bezug eines eigenen Krankenhauses mit 35 Betten (Rheinfelderhof, Villa beim Wettsteinplatz)

1930 Angliederung einer Krankenpflegeschule (existiert 81 Jahre bis 2011)

1939 Einweihung des jetzigen Spitalgebäudes im Gellert mit 120 Betten

1952 Angliederung einer Physiotherapieschule (existiert 55 Jahre bis 2007)

1961 Start der Schule für praktische Krankenpflege in Basel, 1962 Umzug nach Küssnacht (existiert 34 Jahre bis 1995)

1962: Bau von Küssnacht (Krankenheim), jetzt Residenz Küssnacht (140 Plätze / rund 250 MA) und Panorama Park, (60 Wohnungen) 1995 gebaut

1973 Die Gemeinde, die bisher als Gemeinde des Diakonats konstituiert war, wird ein eigener Gemeindebezirk der EMK

2000 Diakonot: Gründung des "Seminars am Bethesda"

2002 Beginn der Beteiligung (10%) an der Psychiatrischen Klinik Sonnhalde, Basel

2006 Beginn der engeren Zusammenarbeit der EMK Gemeinde Basel-Bethesda mit dem Gemeindebezirk Birsfelden als "Doppelbezirk".

2007 Diakonot: Beendigung der Physiotherapieschule nach 55 Jahren.

15.12.2009 Gründung der "Stiftung Diakonot Bethesda"

und Überführung des Vereins "Diakonot Bethesda" in eine Stiftung mit drei gemeinnützigen AG's: Spital AG, Pflegeresidenz AG, Bildungs AG

2010: Gründung des Vereins [Schwesterngemeinschaft Bethesda](#) (Mai 2023: 18 Diakonissen)

### Stiftung:

2012 Beginn der Beteiligung (10%) an- und der Zusammenarbeit mit der Stiftung Careum AG in Aarau für die Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen. (Beendigung im 2020)

2012 Beginn einer Partnerschaft mit dem Lehrstuhl für Diakoniewissenschaften an der Uni Bern (Beendigung Ende 2020) und

2015 Beginn einer Partnerschaft mit der Stiftung Urbane Diakonie (ist 2017 sistiert worden).

2018 Start der Initiative Diakonie 2025 / Januar 2019 Gründung der [Bethesda Weg-Gemeinschaft](#) (Mai 2023: 10 Mitglieder)

2022: Eröffnung der Casa Bethesda, dem Haus der Begegnung in der Villa Burckhardt mit Kapelle, Café und Seminarräumen. In der Casa soll erlebbar sein, was Kirche vom Wesen her ausmacht: Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung, Spiritualität, Zeugnis der Liebe Gottes.

## Bildungs AG

2011 Beendigung der Schule für Krankenpflege nach 81 Jahren, nachdem kurz vorher noch die Schule des Claraspitals übernommen worden ist.

2014 Schliessung der Bildungs AG

## Spital AG

2013 Eröffnung der Geburtsklinik in Basel

26.11.2015: Das Baby-Fenster geht in Betrieb

1.2.2016: Erweiterung des Angebots der Frauenmedizin im Spital. Dabei wird wesentlich auf ein Team des Bruderholzspitals aufgebaut.

2019: Eröffnung des «Haus der Geburt».

2020: Kooperation mit dem Universitätsspital im Bereich der Orthopädie. («persönlich und universitär»)

2022: Das Universitätsspital Basel (USB) übernimmt 60% der Aktien der Bethesda Spital AG. Die Stiftung Diakoniat Bethesda bleibt mit 40% im Spital engagiert.

Spital 2022: 120 Betten / 526 Vollzeitstellen / 698 Mitarbeitende

5'897 stationäre PatientInnen / 111'242 ambulante Behandlungen / 1'744 Geburten

## Alterszentren AG / AZAG:

Die Alterszentren AG erweitert ihre Arbeit nach und nach mit der Übernahme von Altersheimen

2012: neue Gesellschaft Bethesda Alterszentren AG mit neuen Statuten

2013: Salem Enneda (GL), 70 BewohnerInnen, 63 MitarbeiterInnen (MA), Seit 2020: 4 Hospizbetten

(Das Salem wurde 1917 gegründet von Diakonissen der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG)).

2013: Wesley Haus (BS), (Pflegezentrum: 78 Plätze, 1964 von der Methodistenkirche (MK), einer der beiden Vorgängerkirchen der EMK, gegründet / Alterswohnungen: 44, 1975 von der EMK gebaut) 125 MA

2014: Seerose Männedorf (ZH), 2013, 14 Plätze, 14 MA

(Die Seerose wurde 1897 gegründet von der ev.-ref. Kirche Männedorf, ab 1992 als Verein strukturiert)

2014: Wohn- und Pflegegruppen Prosenio (Ennetbaden, Nussbaumen, Wettingen, Würenlos), 75 BewohnerInnen, 95 MA

(In den 1970er Jahren wurde der Betrieb vom Verein Prosenio gegründet.)

2015: Alters- und Pflegeheim Rosenau (Ennetbaden), 28 Plätze, 27 MA

(1980 von einer Stiftung, welche der röm.-kathol. Kirche nahesteht, gegründet)

und dem Neubau von:

2014: Pflegezentrum Gellert Hof (BS), 120 Plätze, 19 Alterswohnungen (Residenz-zimmer), 115 MA

2019: Alterssiedlung Bethesda Park (BS), (62 Alterswohnungen)

2021: Das Wohn- und Pflegeheim Eschlikon wird in die AZAG integriert. (60 Plätze und 11 Alterswohnungen). (1930 auf Anregung der «Bischöflichen Methodistenkirche» als Verein gegründet als Heim für ältere Männer)

2022: Start des Betriebs in Felben – Wellhausen (44 Pflegeplätze, 21 Alterswohnungen)

2022 AZAG: 598 Pflegeplätze / 204 Alterswohnungen / 801 Bewohnende / 822 Mitarbeitende / 102 Freiwillige

EMK Gemeinde: 1.1.2015: Bezirksvereinigung der Gemeinden der Bezirke Basel-Bethesda, Birsfelden und Basel-Neubad zum Bezirk Basel-Ost mit den Gemeinden Basel-Bethesda und Birsfelden-Neubad.